

Heilegarten

Gemeinschaftsgarten für Heilpflanzen und Bildungsort für Naturheilkunde und ökologisches Gärtnern

ein Projekt des gemeinnützigen Vereins „Die Pankgräfin e.V.“ in Berlin Karow,
gefördert durch die Anstiftung

Projektbeschreibung

Im Wagendorf Berlin-Karow ist auf ca. 800 qm ein Heilpflanzengemeinschaftsgarten.

Interessierte Menschen können hier Heilpflanzen anbauen, ernten und verarbeiten, sowie eigene Erfahrungen sammeln und sich austauschen, sich aktiv um ihre Gesundheit kümmern.

Dazu gestalten wir das Gelände zu einem Biotop, in dem eine Vielzahl von Pflanzen, Tieren, Mineralien, Menschen, Sonne, Mond und Wetter gemeinsam wirken.

Der Heilegarten ist offen für alle interessierten Menschen und Kooperationen mit Bildungsträgern jeglicher Art sind ausdrücklich erwünscht.

Ziele und Inhalte

Gemeinschaftsgärtnern

Der Heilegarten wird von der Gemeinschaft aller Mitwirkenden gestaltet. Die Menschen mögen sich dabei an den Bedürfnissen der Pflanzen, Tiere und der Erde orientieren.

Der Heilegarten ist ein Ort der Nachbarschaft und Begegnung. Neben der heilsamen Wirkung der Pflanzen werden auch die Beziehungen zwischen den Menschen sowie zwischen Mensch und Umwelt aktiv heilsam gestaltet.

Ökologisches, nachhaltiges Gärtnern

Im Heilegarten wird umweltfreundlich gegärtnert, natürliche Ressourcen werden bewusst genutzt und geschont, chemische Pflanzenschutzmittel und chemische Dünger nicht eingesetzt. Pflanzengemeinschaften werden gefördert. Wir verwenden samenfeste Pflanzen.

Heilpflanzen anbauen, ernten, verarbeiten

Im Heilegarten bekommt die heilende Wirkung von Pflanzen eine besondere Aufmerksamkeit. Auch seltene und historische Sorten werden gepflegt. Nach Möglichkeit bietet der Heilegarten vielen verschiedenen Pflanzen in größeren Mengen eine Heimat, so dass mit den Pflanzen Erfahrungen durch direkte Anwendung bzw. Verarbeitung erlangt werden können. Tee, Tinkturen, Elixiere, Salben usw. werden hergestellt und dienen der Erhaltung der Gesundheit.

Der Garten als Bildungsort

Der Heilegarten ermöglicht Bildung durch ganzheitliches Erfahren und Erleben von Heilpflanzen. Der Gemeinschaftsgarten als solcher fördert einen intensiven Austausch zwischen allen Mitwirkenden. Weiterhin ist der Heilegarten ein offener Bildungsort für Vorträge, Workshops, Exkursionen und Kindergarten-, Schulprojekte usw. Die Pflanzen werden beschildert und Erfahrungen dokumentiert und veröffentlicht.

Maßnahmen zur Umsetzung der Inhalte und Ziele

Boden verbessern, Geländestrukturen und Hochbeete anlegen

- Auf einem Großteil der Fläche besteht der Boden aus Kies und Sand mit einer nur 10 cm starken humushaltigen Oberschicht. Für die Trockenheit liebende Pflanzen bleibt ein Teil so erhalten, in anderen Bereichen ist die Einbringung und bzw. Aufschüttung von Lehm und Komposterde geplant.
- Drei Wälle ein Hügel und eine feuchte Senke werden errichtet.
- Bau von vier Hochbeeten mit ca. je 12 – 18 qm Oberfläche für Rotationsanbau
- eigene Erde herstellen mit Bokashi, Wurmkompost, Eselmist in Zusammenarbeit mit dem Naturkindergarten „Tante Josefine“
- Kräuterspirale anlegen

Gemeinsames Gärtnern

- Es gibt mindestens einen festen Gartentag pro Woche mit Betreuung von neuen Interessentinnen und regelmäßige Planungstreffen
- Bäume, Büsche, Sträucher und Hecken pflanzen
- Wildkräuter ansiedeln und vermehren
- Beete und Flächen bewirtschaften
- eigenes Saatgut gewinnen und Pflanzen vermehren
- Treffpunkte für Menschen einrichten
 - Treff unter der Linde in Zusammenarbeit mit dem Naturkindergarten
 - Sommerküche in Zusammenarbeit mit dem Kunstwerkstatt

Bildungsangebote

- Fortlaufend Workshops und Seminare zu Heilpflanzen, deren Anbau, ihrer Anwendung und zur Herstellung von Tinkturen, Tees, Salben etc.
- Angebote zur Erhaltung der Gesundheit
- Projekte mit Schulen und Kindergärten

Vernetzung, Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit

- Vernetzung mit Kooperationspartner wie Heilpraktikschulen, Dozentinnen der Phytotherapie, Schulen, Kindergärten, Apothekergärten, Hildegard von Bingen Gärten u.a.
- Internetseite ausbauen, Pressearbeit

Finanzierung

Der Heilegarten ist ein solidarisches Projekt und finanziert sich überwiegend aus Spenden, Zuwendungen und durch Kooperationen.

Wir freuen über Eure Unterstützung! Gerne auch Sachspenden!

Spendenkonto: Die Pankgräfin e.V. Konto: DE80 4306 0967 8071 4010 00

Der Verein Die Pankgräfin e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit ca. 120 Mitgliedern, der seit über 20 Jahren Träger von Projekten im Wagendorf Karow ist. Dazu gehören unter anderen der Permakultur Waldgarten, der Sozial Brunch, Proberäume und Werkstätten. → www.pankgraefin.de

Kontakt: www.heilegarten.de Regelmäßige Info über unseren Newsletter

Thomas Bochmann, Tel: 0157 38847054

Mail: thomas.bochmann@pankgraefin.de